

Geschäftsführung im Sportverein - Die Vereinsgeschäftsstelle

Führung im Verein

Der Sportverein findet sich mittlerweile umgeben von weiteren Anbietern, die sich mit speziellen Angeboten an einzelne Zielgruppen wenden.

Hier gilt es, den eigenen Standort zu bestimmen, eigene Stärken der Vereinsangebote herauszustellen und Abgrenzungen vorzunehmen.

Unter Führung sollen alle Maßnahmen verstanden werden, mit deren Hilfe die Entwicklung des Vereins aktiv mitgestaltet werden kann.

In unserem Alltag sind wir in vielfältiger Weise mit anderen Menschen verbunden. Die Beziehungen untereinander sind dabei unterschiedlich ausgeprägt und festgelegt. Am deutlichsten wird dies im Arbeitsprozeß mit klaren Aufgaben, Abgrenzungen und Zuständigkeiten. Deshalb lassen sich aus diesem Bereich auch die Grundlagen der Führung und über Führungsprozesse aufzeigen bzw. ableiten.

Allerdings zeigt sich in der Gegenüberstellung von Arbeitswelt und Freizeitgestaltung, dass die Ausgangspunkte für das Regeln von Aufgaben und Zuständigkeiten stark voneinander abweichen.

Das Merkmal "Freiwilligkeit" bei der Ausübung von Funktionen im Sport(verein) steht beispielsweise einer zu starken und starren Regelung von Zuständigkeiten und Aufgabenkomplexen entgegen. Das erfolgreiche Wirken eines Vereins mit seinem Vorstand und weiteren ehrenamtlichen oder neben-, hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist aber gerade wegen dieser Ausgangsposition auf ein funktionierendes "Miteinander" angewiesen. Die nachfolgend beschriebenen Führungsaufgaben und Grundsätze sind deshalb an die jeweilige Vereinssituation und Aufgabenstellung anzupassen.

Die 5 Führungsaufgaben

Die wesentlichen Führungsaufgaben beinhalten:

- Zielsetzen
- Planen
- Entscheiden
- Realisieren
- Kontrollieren

